

Jahresbericht 2007



FREIWILLIGE FEUERWEHR GOLLING an der Salzach



FREIWILLIGE FEUERWEHR GOLLING JAHRESBERICHT 2007

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Golling

Für den Inhalt verantwortlich:

ABI Erich Hettegger – Ortsfeuerwehrkommandant

Idee, Zusammenstellung, Grafik und Layout:

OVI Peter Schluet, Fm Christoph Wieland –
Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit & Presse

Fotos:

FF Golling, Christoph Wieland, Peter Schluet, Aktivnews, div. Medien

Fotocredit:

© alle Bilder sind durch die jeweiligen Inhaber urheberrechtlich
geschützt!

Kontakt:

Freiwillige Feuerwehr Golling
Markt 252
A-5440 Golling
mail: info@feuerwehr-golling.at
web: www.feuerwehr-golling.at

Vorwort des Kommandanten

Liebe Bevölkerung von Golling,
liebe Freunde und Gönner unserer Feuerwehr!

Mit dem nunmehr vorliegenden Jahresbericht, der bereits das 8. Mal in dieser so umfangreichen Form erscheint, wollen wir wieder über ein abgelaufenes „Feuerwehrjahr“ berichten und so der breiten Öffentlichkeit, zusätzlich zu unserer Homepage „www.feuerwehr-golling.at“ über unsere Arbeiten, Tätigkeiten und Veranstaltungen berichten.

Viele schöne Dinge erlebt ein Feuerwehrmann während eines Jahres. Viele Erfolgserlebnisse sind zu verzeichnen, wenn Menschen, Tiere oder Sachwerte gerettet oder geschützt werden können. Leider haben wir aber oft auch traurige und psychische schwer belastende Einsätze zu verkraften. Insbesondere wenn unsere Hilfe zu spät kommt und auch unsere gute Ausbildung und Ausrüstung nichts mehr nützt. Besonders schwierig wird es dann, wenn man Personen, welche einem persönlich bekannt sind, nicht mehr helfen kann. Ich möchte daher allen meinen Kameraden, die immer auch bei allen noch so schwierigen und belastenden Einsätzen das Beste geben, herzlich für die stete Einsatzbereitschaft danken.

Von den ganz großen Katastrophen, Stichwort „Kyrill“, blieb Golling bis auf einige kleinere Einsätze verschont. Wir hatten aber auch so 108 Einsätze zu bewältigen und haben diese alle dank unserer Ausrüstung und Ausbildung gut gemeistert. Leider konnten aber auch wir bei zwei Einsätzen nicht mehr helfen und haben die verunglückten Personen nur mehr tot bergen können.

Jede Einsatzorganisation muss technisch auf dem letzten Stand sein, um wirkungsvoll helfen zu können. So werden wir voraussichtlich im Februar ein „LUF“, ein „Löschunterstützungsfahrzeug“, erhalten. Dieses Fahrzeug, welches ferngesteuert werden kann, wird vor allem bei Tunneleinsätzen zum Löschen und Rauchfreimachen eingesetzt. Die Kosten hierfür trägt der Landesfeuerwehrverband Salzburg aus öffentlichen Mitteln; die Gemeinde Golling wird dadurch nicht belastet. Aber auch unsere Drehleiter, mittlerweile mehr als 20 Jahre alt, soll bis zum Jahre 2010 ausgetauscht werden. Sobald die letzten Finanzierungsdetails abgeklärt sind (es sollen ja auch die Gemeinden Kuchl und Scheffau mitzahlen), kann mit der Ausschreibung begonnen werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die unsere Wehr immer unterstützen. Zuerst natürlich bei der Marktgemeinde Golling unter Bürgermeister Anton Kaufmann, beim Landesfeuerwehrverband Salzburg unter LFK LBD Anton Brandauer, BFK OBR Anton Schinnerl und AFK BR Josef Wintersteller. Ganz besonders auch bei unseren Freunden, Gönnern und Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen. Nicht zuletzt aber auch bei allen meinen Kameraden, welche immer zum Wohle der Gollinger Bevölkerung und unserer Gäste einsatzbereit sind.

Ich wünsche allen ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2008 und wünsche mir, dass ich Sie vielleicht bei einer unserer Veranstaltungen wie Feuerwehrball oder Egelseefest begrüßen kann.

Mit freundlichen Grüßen

ABI Erich Hettegger
Ortsfeuerwehrkommandant



Vorwort des Verfassers

Geschätzte Leserinnen und Leser unseres neuen Jahresberichtes!

Das Jahr 2007 liegt hinter uns und wir freuen uns, Ihnen wieder einen umfangreichen und interessanten, vor Allem aber brandaktuellen Jahresbericht 2007 präsentieren zu können. Wie bereits in den letzten Jahren konnten wir dank der „fleißigen Hände im Hintergrund“, welche zwischen den Feiertagen Statistiken und Berichte ausgearbeitet haben, erneut schon mit dem 1. Kalendertag des neuen Jahres unseren Tätigkeitsbericht veröffentlichen. Ein Leistungsbericht im März oder April würde wohl kaum mehr ein Interesse bei unseren Lesern hervor rufen. Ein herzliches Dankeschön von meiner Seite an sämtliche Sachbearbeiter und Helfer, besonders meiner „rechten Hand“, Fm Christoph Wieland, der u.a. auch das neue Design dieses Berichtes entworfen hat.



Neues gibt es auch in Sachen Webauftritt zu berichten: Wir arbeiten gerade an einer Neugestaltung unserer mittlerweile 6 Jahre alten Homepage www.feuerwehr-golling.at. Diese wird dem neuesten Stand der Technik entsprechen, ein modernes Design und einige neue Features erhalten – Sie dürfen bereits gespannt sein.

Öffentlichkeitsarbeit ist im Feuerwehrwesen weiterhin im Vormarsch und ein enorm wichtiger Bestandteil, um unsere Leistungen zu präsentieren. Aber auch um die Bevölkerung zu informieren, was in ihrer Gemeinde und in der Ortsfeuerwehr „los ist“. Leider werfen Vorfälle wie die z. B. im Dezember im Salzburger Pinzgau geklärten Brandstiftungen – u.a. durch junge Feuerwehr“Kameraden“ – wieder ein schlechtes Licht auf das Feuerwehrwesen im Allgemeinen und werden durch die Medien auch entsprechend ausgeschlachtet. Dem gegenüber stehen aber die vielen täglich geleisteten Einsätze und Hilfeleistungen der Feuerwehren in ganz Österreich. Diese gilt es, entsprechend zu präsentieren und in Erinnerung zu rufen. Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit tragen wir einen kleinen Teil dazu bei. Wir sind überzeugt, dass dies von den Menschen auch entsprechend wahrgenommen und abgewogen wird. Nicht umsonst sind Österreichs Feuerwehrleute mit dem „Reader’s Digest Pegasus Award“ ausgezeichnet worden: In einer Befragung unter 25.000 Personen erreichte man 2007 als vertrauenswürdigste Berufsgruppe in Österreich sogar sensationelle 100% (2006 waren es noch 97%). Dies sollte Ansporn genug sein, unsere Arbeit in gewohnter Weise und in Sinne einer objektiven und informativen Berichterstattung fortzusetzen.

108 Hilfeleistungen alleine in unserer kleinen Gemeinde - das ist die Einsatzbilanz 2007 für die FF Golling. Dazu kommen noch tausende Stunden für Schulung, Ausbildung, Verwaltung und nicht zu vergessen unsere wichtige Jugendarbeit. Sämtliche Informationen dazu finden Sie in diesem Jahresbericht, den wir für Sie zusammengestellt haben.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen befreundeten Medienvertretern, den Feuerwehrkameraden auf Landes-, Bezirks- und Ortsebene für die gute Zusammenarbeit und bei Ihnen für Ihr Interesse an der Feuerwehr Golling bedanken. Somit möchten wir Ihnen noch viel Spaß beim Lesen und ein erfolgreiches, unfallfreies Jahr 2008 wünschen!

OVI Peter Schluet
Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit
Pressereferent Bezirk Tennengau

*Wir gedenken aller unserer
verstorbenen Feuerwehrkameraden,
insbesondere den im Jahre 2007
verstorbenen Kameraden der
FF Golling.*

*OFm Rudolf Landegger
† 04. Jänner 2007*

*HFm Helmut Reiter
† 11. April 2007*

*OFm Josef Kaindl
† 29. August 2007*

***Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr!***

Einsatzgeschehen 2007

Das Jahr 2007 stand im Zeichen von unterschiedlichsten Einsätzen und forderte unsere Einsatzmannschaft in sämtlichen Bereichen: Sturm Einsätze nach dem Sturm „Kyrill“ im Jänner, relativ viele Brandeinsätze (16), Verkehrsunfälle und Unfälle – teilweise auch mit tödlichem Ausgang – sowie Wasserdienst, Suchaktionen und die verschiedensten technischen Einsätze waren zu bewältigen.

Insgesamt rückte die FF Golling im Jahr 2007 zu

108 Hilfeleistungen

aus:

- **Menschenrettungen**

Bei Menschenrettungen mussten **3 Personen** aus lebensbedrohlichen Situationen, unter anderem bei Verkehrsunfällen, gerettet werden. Für einen Lenker sowie nach einem Badeunfall kam leider auch die rasche Hilfe der Feuerwehr zu spät.

- **Sachwerte**

Der Rettung von Sachwerten sind insgesamt **12 Einsätze** (u.a. nach Sturm) zuzuschreiben.

- **Tiere**

Die FF Golling wurde im Jahr 2007 zu keiner Tierrettung gerufen.

- **Fehllarme**

Zu einer Häufung von Fehllarmen kam es u.a. nach der Eröffnung der Badeanlage „Monte Mare“ in Golling (Brandmeldeanlage).

Nach der Art der Einsätze untergliedern sich diese in

2007		Vergleich 2006
9	Brandeinsätze und Brandsicherheitsdienst	11
92	Technische Einsätze	98
7	Fehl- und Täuschungsalarme	01

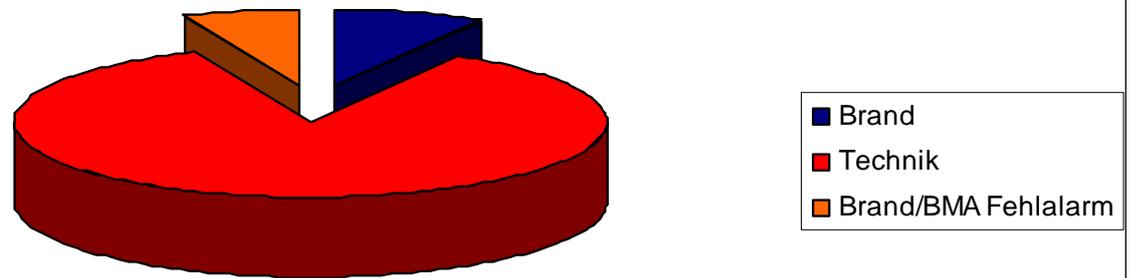
Der **reine Einsatzstundenaufwand** beläuft sich auf **1.078** geleistete Stunden.

Nachstehend finden Sie unseren umfangreichen **Statistikteil**, eine detaillierte Einsatzaufstellung sowie einen kleinen „Einsatz-Flash“ der FF Golling aus dem Jahr 2007.

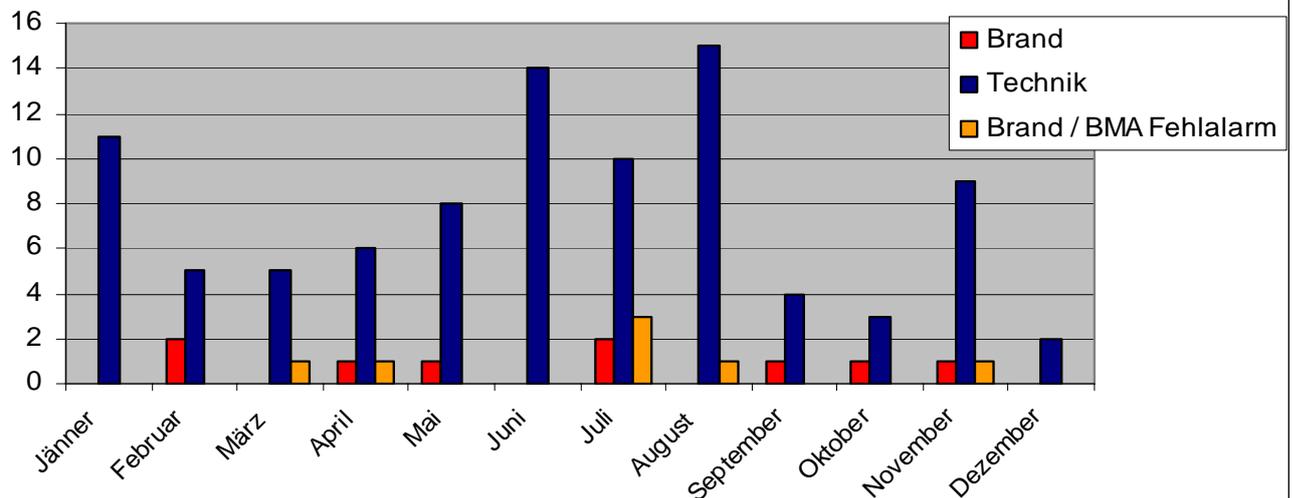


Einsatzstatistik 2007

Gesamtstatistik 2007



Monatliche Einsatzstatistik 2007



Monatsstatistik nach Einsatzart

	Brand	Technik	Brand / BMA Fehlalarm
Jänner	0	11	0
Februar	2	5	0
März	0	5	1
April	1	6	1
Mai	1	8	0
Juni	0	14	0
Juli	2	10	3
August	0	15	1
September	1	4	0
Oktober	1	3	0
November	1	9	1
Dezember	0	2	0
Summe	9	92	7

Gesamtsumme: 108 Hilfeleistungen

Einsätze im Detail

Verkehrsunfall / Menschen in Notlage	10
Fahrzeugbergung	6
Unfall auf Gewässer	1
Suchaktion	1
Gerätebeistellung	25
Insekteneinsatz	14
Sturmschaden / Unwetter	8
Türöffnung	2
Auspumparbeiten	2
Kanalgebrecen	8
Öleinsatz	5
Sicherungsdienst	2
Straßenreinigung	7
Wasserversorgung	1
Fahrzeugbrand	3
Industriebrand	1
Brandverdacht	2
Brandsicherheitswache	3
BMA / Fehlalarm	7

Die Einsätze im Detail

16.01.2007 – 13:30 Uhr: Schwerer Verkehrsunfall – Person eingeklemmt

Zu einem folgenschweren Verkehrsunfall wurde die FF Golling an diesem Dienstagnachmittag gerufen. Die Einsatzmeldung lautete „VU mit eingeklemmter Person auf A10 Richtung Salzburg“. 3 Minuten nach Alarmierung rückten um 13:31 Uhr im Minutentakt Voraus, Rüst und Tank 1 Golling zur Unfallstelle aus. Am Einsatzort bot sich der Feuerwehr dann folgendes Bild: Ein Sattelschlepper war – aufgrund von Vermessungsarbeiten der ASFINAG – auf dem rechten Fahrstreifen zum Stehen gekommen. Ein darauf folgender Klein-Lkw übersah den stehenden Lkw und krachte frontal in das Heck des Sattelauflegers.



Nach Erkundung der Lage durch Einsatzleiter ABI Erich Hettegger, ließ dieser den völlig eingeklemmten Fahrzeughenker retten, gleichzeitig den Gefahrenbereich absichern und einen Brandschutz aufbauen. Das Unfallfahrzeug wurde zuerst mittels des Rüstfahrzeuges zurückgezogen; anschließend konnte der Fahrer mit dem hydraulischen Rettungsgerätes befreit werden. Trotz des schnellen und effektiven Einsatzes der FF Golling kam für den slowenischen Lenker jede Hilfe zu spät. Er konnte leider nur mehr tot geborgen werden.

Einsatzkräfte:

VRF-A – Voraus, SRFK-A – Rüst, TLF-A 3000 – Tank 1 Golling
Mannschaft: 20 Mann
Einsatzleiter: ABI Erich Hettegger

19.01.2007: Sturm Kyrill bescherte auch der FF Golling jede Menge Arbeit

Sturm Kyrill verschonte auch Golling nicht. Die Sturmnacht verlief noch – eine der wenigen Gemeinden in Österreich – ohne Zwischenfälle. Erst als Freitagmittag heftige Sturmböen durch Golling fegten, führte dies zu Einsätzen der FF Golling. 12:21 Uhr: Ein großer Teil des Blechdachs des Recyclinghofs hielt dem Wind nicht mehr stand und machte sich selbstständig. Es landete neben dem Gebäude auf einen Abstellgleis der ÖBB, dessen Stromleitungen glücklicherweise nicht unter Spannung standen. Trotzdem ließ Einsatzleiter OFK ABI Erich Hettegger die Leitungen erden. Die Maßnahmen der FF waren das Beseitigen loser Teile und das Absichern der noch intakten Dachteile.

Noch während des Einsatzes kamen weitere Meldungen beschädigter Dächer herein. Leiter Golling rückte mit Tank 2 zu diesen Einsatzstellen ab.



Am Abend mussten noch 4 weitere Einsätze gefahren werden: kaputte Dächer, Baum auf einem Auto, ein Einsatz auf der A10 und Sicherungsmaßnahmen bescherten der FF Golling bis 19:00 Uhr noch einiges an Arbeit am 19.01.2007.

Im gesamten kam jedoch unsere Gemeinde glücklicherweise mit vergleichsweise wenig Schaden und ohne Verletzte davon.

Die Einsätze im Detail

16.02.2007 – 03:23 Uhr: Verkehrsunfall B162

Zu einem Verkehrsunfall kam es in dieser Nacht um 03:23 Uhr auf der B162 auf Höhe des Salzburg AG Umspannwerkes: Ein VW Golf war auf das Straßenbankett geraten, kollidierte mit Straßenbegrenzern und wurde dadurch unlenkbar. Das Fahrzeug, bei welchem die Vorderachse komplett zerstört wurde, lag mit der Bodenplatte im Frontbereich auf der Straße auf. Da weder Öl noch Treibstoff ausliefen, konnte die Mannschaft nach dem Entfernen des Pkws von der Straße nach einigen Minuten wieder einrücken.

Einsatzkräfte:

VRF-A – Voraus, TLF-A 3000 – Tank 1, SRFK-A – Rüst Golling
Mannschaft: 15 Mann, Einsatzleiter: BI Michael Roth



14.02.2007 – 11:29 Uhr: Brandverdacht bei Haus

Sirenen- und Pageralarm für die FF Golling. Ein auf der Autobahn fahrender Lenker bemerkte eine Rauchentwicklung bei einem Haus neben der Autobahnabfahrt. Nach 3 Minuten rückte das erste Fahrzeug aus. Da keine genauen Angaben gemacht worden waren, begann die FF Golling mit 4 Fahrzeugen die Suche nach dem vermeintlichen Brandobjekt. Nachdem die Ortschaften Torren und Obergäu abgesucht wurden, konnte die Suche nach 20 Minuten ergebnislos abgebrochen werden.

Einsatzkräfte:

VRF-A – Voraus Golling, TLF-A 3000 – Tank 1 Golling
TLF-A 3000 – Tank 2 Golling, LF-A – Pumpe Golling
Mannschaft: 26 Mann
Einsatzleiter: ABI Erich Hettegger

16.02.2007 – 18:29 Uhr: LKW-Brand auf Autobahnrastplatz

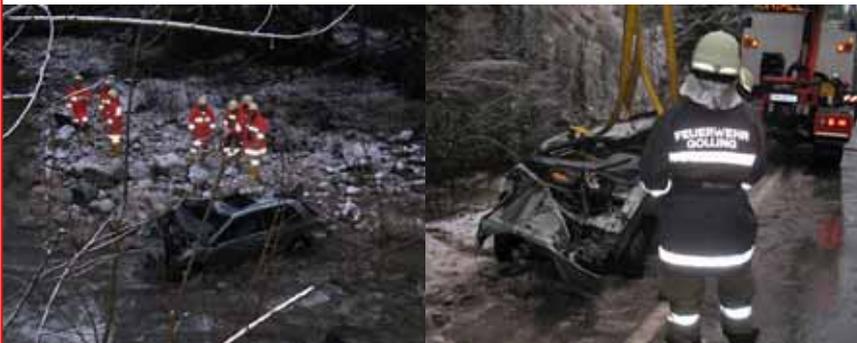
An diesem Tag wurde die FFG ein zweites Mal zum Einsatz gerufen. Ein LKW war auf dem Rastplatz der Autobahntankstelle (Fahrtrichtung Salzburg) in Brand geraten. Couragierte Passanten konnten das Fahrzeug allerdings noch vor Eintreffen der Feuerwehr löschen. Für die Feuerwehr blieb nur mehr die Brandwache bis zum Eintreffen des Abschleppdienstes.

Einsatzkräfte:

VRF-A – Voraus Golling
TLF-A 3000 – Tank 1 Golling
TLF-A 3000 – Tank 2 Golling
LF-A – Pumpe Golling
Mannschaft: 27 Mann
Einsatzleiter: ABI Erich Hettegger

27.02.2007 – 06:45 Uhr: PKW-Bergung in Russbach

Nachdem in Russbach ein PKW eine Böschung hinuntergestürzt war, wurde unser Rüst-Fahrzeug zur Bergung des Unfall-Fahrzeuges angefordert. Der Lenker hatte großes Glück im Unglück und konnte sich unverletzt aus seinem Auto befreien. Der PKW war rund 20 Meter einen steilen Abhang abgestürzt.



Einsatzkräfte:

SRFK-A – Rüst Golling
Mannschaft: 3 Mann
Einsatzleiter: Lm Franz Sunkler

Die Einsätze im Detail

04.03.2007 – 23:43 Uhr: Schwerer Verkehrsunfall in Obergäu

Nachdem eine flachgauer Autolenkerin aus noch ungeklärter Ursache von der Fahrbahn abgekommen war, wurde ihr Fahrzeug so stark beschädigt, dass es unmanövrierbar wurde. Sie touchierten Leitplanken, Gehsteige, etc. Ein Holzzaun stoppte schließlich den Pkw. Die Fahrzeuglenkerin wurde dabei schwer verletzt. Das zur Hilfe gerufene Rote Kreuz befreite die Lenker aus ihrem Autowrack und versorgte sie medizinisch. Die später alarmierte Feuerwehr Golling wurde zur Absicherung der Unfallstelle, zum Bergen des Autos, sowie zum Binden der ca. hundert Meter langen Ölspur gerufen.

Einsatzkräfte:

VRF-A – Voraus Golling

TLF-A 3000 – Tank 1 Golling

SRFK-A – Rüst Golling

LF-A – Pumpe Golling

Mannschaft: 17 Mann

Einsatzleiter: Bm Christoph Rettenbacher



27.04.2007 – 18:23 Uhr: Person bei Sprung in Bluntau ertrunken

Am Freitag-Abend, gegen 18:20 Uhr ereignete sich in Golling, Ortsteil Torren im Bereich einer Wehr ein tragischer Badeunfall. Ein Familienvater aus Kuchl verunglückte und konnte von der Feuerwehr nur mehr tot geborgen werden.

Die Feuerwehr Golling wurde um 18:23 Uhr alarmiert und fand beim Eintreffen folgende Lage vor:

Eine Person, welche im Bereich der Wehr einen Sprung ins Wasser gemacht hatte, wurde vermisst. Diese war durch den starken Sog der Wehr in die Tiefe gezogen worden und konnte aus eigener Kraft nicht mehr an die Wasseroberfläche auftauchen. Sofort wurde zusätzlich zur FF Golling die Tauchergruppe der FF Hallein alarmiert, um die Einsatzkräfte aus Golling zu unterstützen. Um die Taucher gefahrlos über die ca. 5 Meter hohe Mauer zur Wasseroberfläche abseilen zu können, wurde gleichzeitig die Bergrettung Golling mit ihrer Canyoning-Gruppe angefordert.

Die Person konnte nach kurzer Zeit von den Tauchern auch gesichtet, jedoch nicht mehr gerettet werden. Erst nach mehrmaligem Öffnen der Wehr löste sich die Person von ihrer Position und konnte von unterhalb postierten Sicherungsposten aus dem Wasser gezogen werden. Für den 38-jährigen Familienvater aus Kuchl kam jedoch jede Hilfe zu spät.

Die Einsätze im Detail

**02.05.2007 – 04:31 Uhr:
PKW Brand, Torren**

Zu einem Pkw-Brand wurde die FF Golling in den frühen Morgenstunden des 02. Mai gerufen. Ein aufmerksamer Landwirt hatte beim Stallgang einen Pkw-Brand am Parkplatz des Landgasthofes "Torrener Hof" bemerkt und den Notruf abgesetzt. 25 Mann mit 3 Fahrzeugen rückten im Minutentakt aus, bei Eintreffen stand der Pkw bereits in Vollbrand. Das Feuer konnte mit 2 HD-Rohren und einem Löschschaumangriff rasch unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Ein ca. 1 Meter daneben abgestelltes Fahrzeug konnte durch gezielten Einsatz gerettet werden.



Am Brandfahrzeug entstand Totalschaden. Nach 1 Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

Einsatzkräfte:

VRF-A – Voraus Golling
TLF-A 3000 – Tank 1 Golling
TLF-A 3000 – Tank 2 Golling
Mannschaft: 25 Mann
Einsatzleiter: OBI Markus Sageder

**25.06.2007 – 19:11 Uhr:
Suchaktion nach abgängiger Person**

Ein führerloses Kajak, welches von Passanten auf Höhe der Salzachbrücke in Golling gesichtet wurde, erforderte den Einsatz von mehreren Feuerwehren, unter anderem auch der FF Golling mit der Bootseinsatzgruppe.

Nach Alarm um 19:11 Uhr rückten Voraus, Pumpe und Tank 2 Golling mit dem Jet- und Schlauchboot auf die Salzach aus. Nach dem Wassern der Boote wurde die Suche sofort flussauf- und flussabwärts gestartet. Bereits nach rund 5 Minuten konnte in Höhe Bahnhof Golling das rote Kajak gesichtet und geborgen werden. Die Suche nach Personen wurde weiterhin fortgesetzt. Nach rund 30 Minuten konnten die Personen, welche mit dem Kajak unterwegs waren, in Kuchl wohlauf aufgegriffen werden. Der Einsatz konnte daher nach rund 1 Stunde für mehrere Feuerwehren beendet werden.

Einsatzkräfte:

FF Golling - 3 Fahrzeuge, 2 Boote, 20 Mann
Einsatzleiter: Bm Christoph Rettenbacher
FF Kuchl, BTF M-Real, Exekutive



Die Einsätze im Detail



19.06.2007 – 11:22 Uhr: Schwerer Verkehrsunfall mit Suchaktion in Scheffau auf der B162 60 Einsatzkräfte mehrerer Organisationen standen im Einsatz

Zu einem außergewöhnlichen Einsatz wurden am Dienstag, den 19. Juni kurz vor Mittag die Feuerwehren aus Scheffau und Golling gerufen. Ein Verkehrsunfall mit anschließender Suchaktion hielt rund 60 Einsatzkräfte mehrere Stunden in Atem.

Einsatzhergang:

Gegen 11:10 Uhr waren 3 Schüler mit dem entwendeten Fahrzeug der Eltern eines der Jugendlichen von Hallein in Richtung Abtenau unterwegs. Auf Höhe der Lammerklamm geriet das Fahrzeug außer Kontrolle, kam ins Schleudern und prallte rund 15 Meter über eine Böschung in Richtung Klamm hinab. Das Fahrzeug kam inmitten von Bäumen und Geäst rückwärts und abschüssig zum Stehen.

Alarmierung:

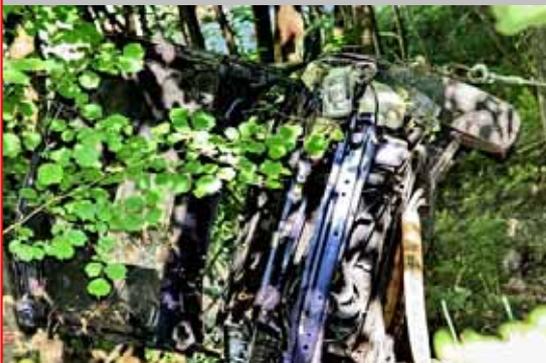
Um 11:12 Uhr wurde die FF Scheffau von der LAWZ Salzburg alarmiert, Einsatzbefehl: "VU mit eingeklemmter Person, Pkw in Lammer gefahren". Kurz darauf rückten die Löschzüge Oberscheffau und Unterscheffau mit dem TLF und RLF sowie 17 Mann unter der Einsatzleitung von OFm Alexander Barth aus. Nach der Erkundung konnten keine Fahrzeuginsassen ausgemacht werden, daher ließ der Einsatzleiter sofort die FF Golling mit dem Boot sowie dem schweren Rüstfahrzeug nachalarmieren. Die FF Golling wurde um 11.20 alarmiert und rückte unter ABI Erich Hettegger mit VRF-A, SRFK-A und Schlauchboot nach Scheffau ab. Die weitere Alarmierung von RK, Polizei, Wasserrettung und Bergrettung, sowie des BFK Tennengau wurde von der LAWZ Salzburg veranlasst.

Einsatz:

Dadurch, dass keine Fahrzeuginsassen ausgemacht werden konnten, musste von einem Absturz in die Lammer ausgegangen werden. Daher konzentrierte sich der Ersteinsatz auf die Personensuche, an welcher sich sämtliche Einsatzorganisationen zu Fuß sowie mit 2 Einsatzbooten beteiligten. In der Zwischenzeit meldeten Augenzeugen, dass 3 Burschen noch vor Eintreffen der Feuerwehr von der Unfallstelle weggelaufen sein sollen. Die Suchaktion wurde jedoch vorsorglich fortgesetzt, nach Ermittlungen der Exekutive konnte dann aber Entwarnung gegeben werden: Die drei 13-jährigen hatten das Fahrzeug entwendet, eine "Spritztour" unternommen und flüchteten nach dem Unfall leichtverletzt von der Unfallstelle nach Hause, daher konnte nach rund 2 Stunden die Suche abgebrochen werden. Das verunfallte Fahrzeug wurde nach dem Entfernen der Leitschiene mit dem Kran des SRF Golling sowie unter Mithilfe einer Seilwinde der FF Scheffau geborgen und abgeschleppt.

Einsatzkräfte:

FF Scheffau: 2 Fahrzeuge, 17 Mann - EL: OFm Barth Alexander
FF Golling: 3 Fahrzeuge, 1 Boot, 18 Mann - EL: ABI Erich Hettegger
Rotes Kreuz: 2 Fahrzeuge, 4 Mann, 1 Arzt
Wasserrettung: 3 Fahrzeuge, 1 Boot, 14 Mann
Bergrettung: 12 Mann
Polizei: 3 Fahrzeuge, 6 Mann
weilers: BFK Tennengau, Bürgermeister, BH Hallein



Fotos (4): Aktivnews / F.F.

Die Einsätze im Detail

14.09.2007 – 15:07 Uhr: Fahrzeugbergung

Beim Versuch eine enge Privatstraße zu befahren, kam ein Lieferwagen vom Weg ab und drohte eine Böschung hinunter zu stürzen. Der Fahrer schaffte es nicht mehr, sein Fahrzeug auf die Straße zurückzubringen und rief die Feuerwehr. Diese rückte mit 3 Fahrzeugen und 15 Mann Besatzung an. Mit Seilwinden sicherten sie das Fahrzeug gegen weiteres abrutschen und zogen es schließlich wieder auf die befestigte Straße zurück.

Einsatzkräfte:

VRF-A – Voraus, SRFK-A – Rüst, TLF-A 3000 – Tank 1 Golling
Mannschaft: 15 Mann, Einsatzleiter: ABI Erich Hettegger



07.09.2007 – 21:45 Uhr: Keller stand unter Wasser

Aus ungeklärten Umständen stand an diesem Freitag-Abend ein Keller eines Obergäuer Hauses unter Wasser. Die Feuerwehr rückte mit Tauchpumpen und Nassstaubsauger an und half die 10 cm Wasser aus dem Keller zu entfernen. Nach gut 2 Stunden war der Einsatz beendet.

12.11.2007 – 21:05 Uhr: Dieselaustritt auf A10-Tankstelle

Ein Sattelschlepper kam im Bereich der Esso-Tankstelle auf der A10 in Fahrtrichtung Süden von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Randstein. Dieser riss den rechten Dieseltank der Zugmaschine auf, eine große Menge Diesel lief aus.

Um 21:05 Uhr wurde die FF Golling

alarmiert und rückte mit 20 Mann und 4 Fahrzeugen, sowie dem Anhänger mit Öleinsatz-Material aus. Nach Ankunft wurde sofort der restliche Treibstoff aus dem Tank in Fässer umgepumpt und die Verschmutzung mit Ölbindemittel gebunden. Im Bereich der Tankstelle und des naheliegenden Parkplatzes traten rund 150 bis 200 Liter Diesel aus.

Durch Einsatzleiter OVI Peter Schluet wurde die Verständigung der BH Hallein veranlasst. Das zuständige Organ befand nach Kontrolle, dass für die Umwelt keine weitere Gefahr durch Verschmutzung bestand. Ein großer Teil des ausgetretenen Dieselmotorkraftstoffes gelangte automatisch bei Auslaufen in den Ölabscheider der Tankstelle. Um 23:00 Uhr war der Einsatz beendet.

Einsatzkräfte:

VRF-A – Voraus Golling, SRFK-A – Rüst Golling, TLF-A 3000 – Tank 1 Golling
Mannschaft: 20 Mann, Einsatzleiter: OVI Peter Schluet

04.11.2007 – 00:05 Uhr: Pkw auf Bahngleis – Fahrzeugbergung

Zu einem ungewöhnlichen Einsatz kam es am 04. November kurz nach Mitternacht: Passanten meldeten ein sich auf Höhe des Bahnüberganges auf den Gleisen stehendes Fahrzeug. Umgehend wurden die ÖBB von dem Vorfall in Kenntnis gesetzt und der Zugverkehr auf der Westbahnstrecke gestoppt. Bei Eintreffen wurde ein Pkw neben dem Bahnübergangs-Bankett direkt auf den Gleisen vorgefunden. Nach Sicherstellung, dass die Strecke frei war, wurde umgehend mit der Fahrzeugbergung begonnen. Nach rund 45 Minuten konnte dieser Einsatz erfolgreich beendet werden. Am Fahrzeug entstand beim Unfall durch das Aufliegen direkt am Bahnkörper leichter Sachschaden. Wie es zu diesem VU gekommen ist, war zu diesem Zeitpunkt nicht klar, es wird durch die Polizei ermittelt.

Einsatzkräfte:

VRF-A – Voraus Golling, SRFK-A – Rüst Golling, TLF-A 3000 – Tank 1 Golling
Mannschaft: 10 Mann
Einsatzleiter: BI Michael Roth



Die Einsätze Detail

22.12.2007 – 04:20 Uhr: Schwerer Verkehrsunfall im Hieflertunnel Einsatz des hydraulischen Rettungsgerätes, Kind befreit

Die FF Golling wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag um 04.20 Uhr früh von der LAWZ Salzburg alarmiert: "Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person A10, Hieflertunnel". Nach bereits 3 Minuten verließen 4 Einsatzfahrzeuge mit 27 Mann das Feuerwehrhaus in Richtung TAB. Bei Eintreffen war bereits eine Besatzung der Sanitäter des RK Golling vor Ort.

Ein Kombi mit einer Familie aus Deutschland musste durch ein Ausweichmanöver abrupt abbremsen, dadurch fuhr dem Pkw von hinten ein Lieferwagen auf. Der Klein-Lkw krachte zuerst an die Tunnelwand und dann mit voller Wucht in den linken hinteren Bereich des Kombis. Durch den heftigen Aufprall wurde das Fahrzeug stark deformiert, die hinteren Türen konnten nicht mehr geöffnet werden. Die vorderen Insassen des Fahrzeuges konnten das Fahrzeug aus eigener Kraft und leicht verletzt unter Schock verlassen. Das Kind im Fond des Fahrzeuges erlitt schwere Verletzungen, war jedoch ansprechbar und stabil. Die Erstversorgung wurde ebenfalls bereits im Fahrzeug durchgeführt. Um eine schonende Rettung zu gewährleisten (das Kind klagte über Schmerzen im Beckenbereich) wurden die Türen mit dem hydraulischen Rettungsgerät (Spreitzer und Schneidgerät) geöffnet. Bereits nach wenigen Minuten konnte das Kind befreit und dem Roten Kreuz zum Abtransport übergeben werden. Der Lenker des Lieferwagens erlitt durch den Aufprall auf den Kombi Verletzungen im Kopfbereich.

Nach den Aufräumarbeiten war der Einsatz nach ca. 1,5 Stunden für die FF Golling beendet, die A10 war für rund 2 Stunden gesperrt. Es kam zu geringen Verkehrsbehinderungen.

Einsatzkräfte:

VRF-A – Voraus Golling

SRFK-A – Rüst Golling

TLF-A 3000 – Tank 1 Golling

TLF-A 3000 – Tank 2 Golling

Mannschaft: 27 Mann

Einsatzleiter: OBI Markus Sageder

Rotes Kreuz - 2 Fahrzeuge, 4 Sanitäter, 1 Arzt

Autobahnpolizei - 1 Fahrzeug, 2 Mann



Die Einsätze im Überblick

Datum & Alarmzeit	Schadensereignis	Ort	Statistik			Einsatzart
			Mann	Stunden	gef. Km	
JÄNNER						
03.01.2007 – 18:30 Uhr	Kanalgebrecen	Golling	4	4	6	Technik
04.01.2007 – 22:13 Uhr	Türöffnung	Golling	2	3	2	Technik
16.01.2007 – 13:30 Uhr	VU mit eingeklemmter Person	Golling	21	18	36	Technik
17.01.2007 – 07:25 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	2	4	4	Technik
19.01.2007 – 12:21 Uhr	Sturmschaden	Golling	19	24	10	Technik
19.01.2007 – 12:58 Uhr	Sturmschaden	Golling	19	20	6	Technik
19.01.2007 – 17:05 Uhr	Sturmschaden	Golling	5	4	10	Technik
19.01.2007 – 17:13 Uhr	Sturmschaden	Golling	19	14	6	Technik
19.01.2007 – 17:58 Uhr	Sturmschaden	Golling	13	7	90	Technik
25.01.2007 – 16:25 Uhr	Sturmschaden	Golling	2	2	2	Technik
29.01.2007 – 12:57 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	2	4	2	Technik
Summe: 11 Einsätze						
FEBRUAR						
10.02.2007 – 10:03 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	3	4	4	Technik
13.02.2007 – 07:15 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	1	5	2	Technik
14.02.2007 – 11:29 Uhr	Brandverdacht	Golling	26	11	80	Brandeingsatz
16.02.2007 – 18:29 Uhr	Fahrzeugbrand	Golling	27	12	40	Brandeingsatz
16.02.2007 – 03:23 Uhr	Verkehrsunfall Straße	Golling	15	17	18	Technik
27.02.2007 – 06:45 Uhr	Verkehrsunfall Straße	Russbach	3	7	60	Technik
27.02.2007 – 10:16 Uhr	Öleinsatz	Golling	8	6	18	Technik
Summe: 7 Einsätze						
MÄRZ						
04.03.2007 – 23:43 Uhr	Verkehrsunfall Straße	Golling	17	22	24	Technik
08.03.2007 – 18:35 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	2	1	2	Technik
14.03.2007 – 05:55 Uhr	Verkehrsunfall Straße	Golling	1	1	2	Technik
15.03.2007 – 13:55 Uhr	Sturmschaden	Golling	1	3	2	Technik
23.03.2007 – 07:13 Uhr	Brandmeldealarm	Golling	20	3	6	Brand / BMA
26.03.2007 – 17:05 Uhr	Öleinsatz	Golling	2	2	6	Technik
Summe: 6 Einsätze						
APRIL						
06.04.2007 – 15:52 Uhr	Öleinsatz	Golling	18	25	32	Technik
07.04.2007 – 09:54 Uhr	Kanalgebrecen	Golling	2	4	2	Technik
10.04.2007 – 17:40 Uhr	Kanalgebrecen	Golling	4	7	2	Technik
16.04.2007 – 02:30 Uhr	Brandmeldealarm	Golling	20	17	4	Brand / BMA
16.04.2007 – 12:51 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	2	2	6	Technik
26.04.2007 – 14:05 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	2	1	2	Technik
27.04.2007 – 18:23 Uhr	Menschen in Notlage	Golling	38	73	28	Technik
27.04.2007 – 21:48 Uhr	Brandverdacht	Golling	36	8	14	Brandeingsatz
Summe: 8 Einsätze						
MAI						
02.05.2007 – 04:31 Uhr	Fahrzeugbrand	Golling	18	19	24	Brandeingsatz
03.05.2007 – 17:03 Uhr	Kanalgebrecen	Golling	2	3	2	Technik
07.05.2007 – 09:40 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	2	3	2	Technik
14.05.2007 – 13:30 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	2	2	2	Technik
14.05.2007 – 16:42 Uhr	Fahrzeugbergung	Golling	1	1	2	Technik
16.05.2007 – 15:20 Uhr	Kanalgebrecen	Golling	1	3	4	Technik
16.05.2007 – 17:23 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	3	2	4	Technik
20.05.2007 – 09:25 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	2	4	6	Technik
26.05.2007 – 19:20 Uhr	Fahrzeugbergung	Golling	3	4	4	Technik
Summe: 9 Einsätze						
JUNI						
09.06.2007 – 09:53 Uhr	Straßenreinigung	Golling	5	18	6	Technik
10.06.2007 – 07:28 Uhr	Kanalgebrecen	Golling	2	3	2	Technik
11.06.2007 – 07:22 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	3	14	4	Technik
14.06.2007 – 10:40 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	3	10	2	Technik
17.06.2007 – 12:55 Uhr	Sicherungsdienst	Golling	18	44	18	Technik
17.06.2007 – 15:05 Uhr	Fahrzeugbergung	Golling	3	2	4	Technik
19.06.2007 – 11:22 Uhr	Verkehrsunfall Straße / Suchaktion	Scheffau	16	28	60	Technik
22.06.2007 – 12:15 Uhr	Straßenreinigung	Golling	2	2	2	Technik
23.06.2007 – 10:54 Uhr	Straßenreinigung	Golling	2	3	2	Technik
23.06.2007 – 14:00 Uhr	Verkehrsunfall Straße	Golling	2	1	1	Technik
24.06.2007 – 07:08 Uhr	Sicherungsdienst	Golling	6	9	10	Technik
24.06.2007 – 08:40 Uhr	Straßenreinigung	Golling	6	5	4	Technik
25.06.2007 – 19:11 Uhr	Menschen in Notlage	Golling	21	22	10	Technik
27.06.2007 – 10:25 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	2	2	2	Technik
Summe: 14 Einsätze						

Die Einsätze im Überblick

Datum & Alarmzeit	Schadensereignis	Ort	Statistik			Einsatzart
			Mann	Stunden	gef. Km	
JULI						
09.07.2007 – 17:28 Uhr	Kanalgebrenchen	Golling	4	5	1	Technik
11.07.2007 – 14:43 Uhr	Brandmeldealarm	Golling	12	7	6	Brand / BMA
11.07.2007 – 18:58 Uhr	Insekteneinsatz	Golling	2	3	2	Technik
13.07.2007 – 17:58 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	3	7	2	Technik
14.07.2007 – 00:13 Uhr	Brandmeldealarm	Golling	12	6	4	Brand / BMA
14.07.2007 – 02:48 Uhr	Brandmeldealarm	Golling	9	4	4	Brand / BMA
14.07.2007 – 10:10 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	5	12	8	Technik
16.07.2007 – 07:28 Uhr	Straßenreinigung	Golling	2	3	6	Technik
17.07.2007 – 15:28 Uhr	Öleinsatz	Golling	2	1	2	Technik
17.07.2007 – 18:55 Uhr	Wasserversorgung TLF	Golling	4	5	2	Technik
18.07.2007 – 13:15 Uhr	Suchaktion nach vermisster Person	Golling	14	35	16	Technik
19.07.2007 – 20:30 Uhr	Insekteneinsatz	Golling	3	2	2	Technik
20.07.2007 – 16:25 Uhr	Straßenreinigung	Golling	8	13	2	Technik
20.07.2007 – 19:00 Uhr	Brandsicherheitswache	Golling	10	90	6	Brand / BSW
21.07.2007 – 19:00 Uhr	Brandsicherheitswache	Golling	7	63	6	Brand / BSW
Summe: 15 Einsätze						
AUGUST						
01.08.2007 – 06:55 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	2	5	3	Technik
01.08.2007 – 12:17 Uhr	Brandmeldealarm	Golling	19	7	16	Brand / BMA
02.08.2007 – 18:58 Uhr	Insekteneinsatz	Golling	2	4	2	Technik
02.08.2007 – 23:05 Uhr	Türöffnung	Golling	3	1	2	Technik
03.08.2007 – 17:58 Uhr	Insekteneinsatz	Golling	2	3	6	Technik
05.08.2007 – 11:50 Uhr	Insekteneinsatz	Golling	2	5	1	Technik
06.08.2007 – 19:50 Uhr	Insekteneinsatz	Golling	2	5	2	Technik
11.08.2007 – 13:45 Uhr	Insekteneinsatz	Golling	5	5	2	Technik
18.08.2007 – 07:55 Uhr	Insekteneinsatz	Golling	3	7	4	Technik
18.08.2007 – 10:53 Uhr	Insekteneinsatz	Golling	2	2	3	Technik
18.08.2007 – 12:50 Uhr	Insekteneinsatz	Golling	2	2	2	Technik
18.08.2007 – 14:51 Uhr	Insekteneinsatz	Golling	2	9	4	Technik
18.08.2007 – 15:58 Uhr	Kanalgebrenchen	Golling	2	3	4	Technik
23.08.2007 – 14:40 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	1	2	2	Technik
25.08.2007 – 15:25 Uhr	Unfall auf Gewässer	Golling	5	11	4	Technik
25.08.2007 – 15:47 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	2	2	2	Technik
Summe: 16 Einsätze						
SEPTEMBER						
07.09.2007 – 21:45 Uhr	Auspumparbeiten	Golling	11	22	12	Technik
08.09.2007 – 16:52 Uhr	Insekteneinsatz	Golling	2	3	4	Technik
10.09.2007 – 18:10 Uhr	Insekteneinsatz	Golling	2	2	2	Technik
14.09.2007 – 15:07 Uhr	Fahrzeugbergung	Golling	16	16	12	Technik
20.09.2007 – 18:40 Uhr	Brand in Industriebetrieb	Golling	5	12	4	Brandeinsatz
Summe: 5 Einsätze						
OKTOBER						
01.10.2007 – 14:40 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	2	4	2	Technik
08.10.2007 – 11:40 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	2	2	2	Technik
09.10.2007 – 11:22 Uhr	Fahrzeugbrand	Golling	19	10	18	Brandeinsatz
24.10.2007 – 08:25 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	1	3	2	Technik
Summe: 4 Einsätze						
NOVEMBER						
01.11.2007 – 17:18 Uhr	Brandmeldealarm	Golling	19	9	4	Brand / BMA
04.11.2007 – 00:05 Uhr	Fahrzeugbergung	Golling	10	5	1	Technik
05.11.2007 – 09:40 Uhr	Straßenreinigung	Golling	2	5	4	Technik
11.11.2007 – 17:15 Uhr	Sturmschaden	Golling	7	12	16	Technik
12.11.2007 – 21:05 Uhr	Öleinsatz	Golling	18	30	36	Technik
14.11.2007 – 15:25 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	1	1	2	Technik
20.11.2007 – 07:00 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	1	6	1	Technik
21.11.2007 – 07:00 Uhr	Techn. Hilfeleistung Kran / Drehleiter	Golling	1	6	1	Technik
22.11.2007 – 16:23 Uhr	Fahrzeugbergung	Golling	2	3	2	Technik
22.11.2007 – 18:55 Uhr	Insekteneinsatz	Golling	3	7	6	Technik
23.11.2007 – 15:28 Uhr	Brandsicherheitswache	Golling	4	14	6	Brand / BSW
Summe: 11 Einsätze						
DEZEMBER						
11.12.2007 – 16:59 Uhr	Auspumparbeiten	Golling	4	6	4	Technik
22.12.2007 – 04:20 Uhr	VU mit eingeklemmter Person	Golling	27	32	40	Technik
Summe: 2 Einsätze						
SUMME	108 Einsätze		790 Mann	1.078 Stunden	1.014 km	92 x Technik 16 x Brand

Schulung – Ausbildung – Lehrgänge

Im Jahr 2007 wurden zahlreiche Übungen und Schulungen zur Aus- und Weiterbildung der aktiven Mannschaft unter der Leitung von Ausbildungsleiter BI Michael Roth durchgeführt. Viele Kurse, Seminare und Weiterbildungslehrgänge wurden von unserer aktiven Mannschaft in der LFS Salzburg besucht, um sich entsprechend für die vielen Einsatz Tätigkeiten die im Einsatzalltag zu bewältigen sind, zu schulen. Den Anforderungen, die an die Feuerwehren von heute gestellt werden, kann man nur mit laufender und fundierter Ausbildung gerecht werden. Auch Spezialausbildungen in sämtlichen Bereichen wie Maschinistenschulungen, Drehleiter- und Kranschulungen, Kraftfahrdienste und Echtfeuerausbildung im Brandcontainer gehören u. a. zum Weiterbildungsspektrum der Feuerwehr. Von den Zugs- und Gruppenkommandanten werden immer wieder schwierige, realistische aber auch theoretische und grundlagenfördernde Übungen ausgearbeitet und von der Mannschaft im wöchentlichen Rhythmus besucht. Das Übungssoll von mindestens 21 Übungsbesuchen im Jahr wurde von einem Großteil der Mannschaft erreicht, von rund einem Drittel der Aktiven sogar bei weitem übertroffen. Im Einzelnen stellt sich der Bereich Ausbildung in der Feuerwehr Golling für das Jahr 2007 wie folgt dar:

42 Gesamtübungen

welche sich untergliedern in

- 30 Gruppen- und Zugsübungen
- 8 Winterschulungen
- 1 Florianiübung bei der VS Golling (Alarmzeit 06:20 Uhr früh!)
- 1 Straßenreinigungen Marktbereich
- 2 Vorbereitungsarbeiten Egelseefest

Bei diesen 42 Übungsterminen waren **1.258 Mann** anwesend und haben dabei insgesamt **2.497 Stunden** aufgebracht.

und

5 außerordentliche Übungen

welche sich untergliedern in

- 1 Alarmstufe 4 Übung bei der „Firma Schachl“, Abtenau
- 1 Branddienstübung beim „Stallerhof“ in Voregg
- 1 Zugsübung in Scheffau
- 1 Waldbrandübung in Kuchl am „Roßfeld“
- 1 Wasserdienstübung mit unseren 2 Einsatzbooten auf der Salzach

Unsere Jugendführer (ohne Jugendliche) haben im Jahr 2007 alleine insgesamt **593 Ausbildungsstunden** geleistet.

Schulung – Ausbildung – Lehrgänge

Zusätzlich wurden im Jahr 2007

270 Kilometer

zur Kraftfahr- und Maschinistenausbildung der Kraftfahrer mit unseren 7 Fahrzeugen von den Fahrausbildern HLM Engelbert Neureiter, OFm Gerald Dygruber, OLM Marco Promock und Lm Peter Gsenger zurückgelegt.

Wie jedes Jahr opferten wieder viele Kameraden ihren Urlaub bzw. ihre Freizeit und besuchten diverse Lehrgänge und Schulungen an der Landesfeuerwehrschule in Salzburg. Es nahmen dabei

42 Mann an 16 Kursen und 8 Abendseminaren

teil und „drückten“ dabei **74 Tage** und **15 Abende** die Schulbank.



Bewerbe und Leistungsabzeichen

Eine Bestätigung für das Erlernte, als Vergleich mit anderen Feuerwehren vor allem aber als Ergänzung zum Übungsbetrieb runden Bewerbe die Ausbildung innerhalb der Feuerwehren ab. Das vergangene Jahr stand im Zeichen des Feuerwehrleistungsabzeichens in Bronze und Silber und von Atemschutz-Leistungsprüfungen:

Erfolgreiche Bewerbungsgruppen 2007 der FF Golling:

Atemschutzleistungsprüfung:
(LFS Salzburg)

SILBER: 2 Trupps
GOLD: 3 Trupps

FLA Bronze und Silber:
(Uttendorf / Pinzgau)

BRONZE: 1 Gruppe
SILBER: 1 Gruppe



Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend Golling blickt auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr 2007 zurück. Den „Männern ab 12“ wird von den Jugendführern Lm Franz Sunkler, Fm Christoph Wieland, Fm Christoph Lankmayer, Fm Dominik Kretz und Fm Herbert Höller das Feuerwehrwesen in einfacher und spielerischer Art und Weise nähergebracht. Ein vielfältiges Übungsprogramm lässt bei den Jugendlichen keine Langeweile aufkommen. Insgesamt wurden bei **49 Treffen**

von den Jugendführern **593 Stunden**
und von den Jugendlichen **1.843 Stunden**

aufgebracht.

Highlights 2007

Das Jahr hat mit praktischer und theoretischer Ausbildung, als Vorbereitung für den Wissenstest, begonnen. Am 31. März konnten 15 Jugendliche den Wissenstest in Oberalm erfolgreich absolvieren. Bei den verschiedensten Stationen setzten unsere Burschen ihr fachliches Wissen hervorragend in die Praxis um. Traditionell nimmt die FJ auch an der Florianifeier teil. Am 28. April präsentierte sich unsere Gruppe beim Festzug durch Golling stolz der Bevölkerung.

Im Frühsommer und Sommer wurden hauptsächlich praktische Übungen durchgeführt. Ein abwechslungsreiches Übungsprogramm mit den diversen Fahrzeugen und Geräten unserer Wehr wurde erarbeitet. Der Umgang mit dem hydraulischem Rettungsgerät, Hebekissen, Abseilvorrichtungen und vielen anderen Feuerwehrgeräten ist für die Feuerwehrjugend dadurch kein Problem mehr. Am 06. Juni haben wir beim Fußballturnier der Tennengauer FJ teilgenommen und konnten den hervorragenden zweiten Platz erringen.

Beim Egelseefest Ende Juli haben die Jugendlichen auch ihren Teil zum Gelingen des Festes beigetragen. Die aktive Mannschaft wurde tatkräftig unterstützt und nicht zuletzt dadurch wurde unser Fest wieder ein voller Erfolg.

Ab August wurde wieder eifrig für den Feuerwehrjugendleistungsbewerb trainiert. Auf dem Grund der Familie Harlander, die immer ein offenes Ohr für die Jugendarbeit hat, wurden laufend Trainingseinheiten abgehalten. Am 07. Oktober konnte unsere Bewerbungsgruppe in Bischofshofen das Leistungsabzeichen in Bronze erwerben.

Im Herbst standen die Vorbereitungen für die Erprobung auf dem Programm. Am 14. Dezember wurden die Erprobungen der Stufen 1, 2 und 3 abgelegt und im Beisein der Eltern wurden bei einer kleinen Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier einige nette Stunden verbracht. Am 24. Dezember wurde auch wieder das Friedenslicht verteilt.

Mit 01.01.2008 werden auch wieder 5 Jugendliche in den aktiven Dienst überstellt: JFm Sebastian Brandstätter, JFm Andreas Gruber, JFm Johann Grundbichler jun., JFm Marcel Kainhofer und JFm Stefan Schlager werden dann die aktive Mannschaft unterstützen.



Stundenübersicht 2007

Die Freiwillige Feuerwehr Golling leistete im Jahr 2007 insgesamt

12.032

unentgeltliche Stunden zum Wohle der Bevölkerung von Golling und den Nachbargemeinden. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Einsätze

Brandeinsätze im Ortsgebiet von Golling:

239 Stunden

Technische Einsätze:

786 Stunden

Fehl- und Täuschungsalarme:

53 Stunden

Schulung und Ausbildung (inkl. Kurse an der LFS Salzburg):

4.872 Stunden

Verwaltung und Nachrichtendienst

(hierzu zählt die gesamte Arbeit des OFK, Schriftführers, Zeugwartes, Kassiers, Atemschutzwartes, Bootsbeauftragten und Öffentlichkeitsarbeit):

6.082 Stunden

Geleistete Stunden der FF Golling 2007 gesamt:

12.032 Stunden

Weiters wurden mit unseren Einsatzfahrzeugen insgesamt

7.356 Kilometer

zurückgelegt. Unsere Pumpen waren insgesamt

62 Stunden

in Betrieb.



Gesellschaftliches

Das Jahr 2007 bescherte der Feuerwehr Golling jede Menge Nachwuchs und eine Feuerwehrhochzeit.

Unser Gerätewart HV Alexander Holzer und seine Maria gaben sich in der Pfarrkirche Golling am 15. September das „Ja-Wort“.



Und gleich 4 Feuerwehrkameraden konnten sich im Jahr 2007 über Nachwuchs freuen:



Am 23.08. wurden Fm Nikolaus Malter und Heidi Eltern der kleinen Theresa. (Bild: KH Hallein)



Am 30.10. wurde Fm Christoph Wieland Vater von Selina mit Mutter Christine.
(Bild: KH Hallein)



Und am 29.11. kam Moritz von GK Lm Peter Gsenger gesund auf die Welt.
(Bild: Privat)

ZK VI Josef Hollweger und seine Nelly sind seit 19.11. Eltern des kleinen Feuerwehrmannes Florian.
(Bild: Privat)



Die Mannschaft der FF Golling gratuliert dem Hochzeitspaar sowie den frisch gebackenen Eltern recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute und vor Allem viel Freude und Gesundheit!

Veranstaltungsrückblick

FEUERWEHRBALL 2007, Faschingssamstag

Ein stimmungsvoller Abend!

Bereits traditionell fand auch dieses Jahr am Faschingssamstag wieder der Feuerwehrball im GH Traube statt und viele Besucher folgten dieses Mal der Einladung der FF Golling.

Unter den Besuchern waren auch die Kameraden der umliegenden Feuerwehren sowie die Kameraden des Roten Kreuzes. Die Feuerwehr Golling bedankt sich bei allen Besuchern sowie Gönnern, welche durch den Kartenkauf und Besuch unsere Wehr unterstützt haben. Der Erlös wird wieder zur Anschaffung von Geräten und Ausrüstung verwendet. Auch im Winter 2008 sind die Kartenverkäufer wieder unterwegs, um Spenden für unsere Feuerwehr zu sammeln, welche keinen unwesentlichen Teil zur Aufrechterhaltung und Finanzierung des Feuerwehrbetriebes beitragen. Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihren Beitrag!



36. EGELSEEFEST GOLLING, 27. bis 29. Juli 2007

Besucherrekord!

Das 36. Egelseefest 2007 der FF Golling war heuer war es ein ganz besonderes Fest - wenn nicht sogar das Beste dieser Art in den letzten Jahren! Nicht zuletzt unsere neue Aktion "gratis Eintritt bis 21 Uhr" lockte heuer so viele Besucher an, wie schon lange nicht mehr. Rund 6.000 Besucher an 3 Festtagen konnten gezählt werden. Auch das neu gestaltete Musikprogramm ließ heuer keine Wünsche offen und so haben wir bisher bereits sehr viel positives Feedback erhalten! Ein friedliches Fest für Jung und Alt - ohne Alkoholexzesse (Farbkennzeichnung mit Armbändern), mit perfekter Stimmung und guter Musik - das war das Egelseefest 2007.

Am Freitag sorgte die Gruppe „Jump“ im Festzelt unter rund 2000 - durchwegs jungen - Besuchern für Bombenstimmung und Konzertfeeling. Am Samstag spielte bereits zum 8. Mal Bernd Pratter mit seiner Showband „Nightfever“ in Golling. Wiederum über 2.000 Besucher stürmten das Zelt. Am Sonntag wurde der Festausklang mit den örtlichen Vereinen, dem „Quintett-Melody“ und einem Revival der Playbackshow gefeiert. Auch am Abschlusstag um 10:00 Uhr Vormittag strömten über 1.000 Besucher zum Frühschoppen zum Fest. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für Ihr Kommen im Namen aller Mitglieder der FF Golling bedanken. Der Reinerlös fließt zur Gänze in die Anschaffung von Feuerwehrgeräten. Wir freuen uns schon jetzt über Ihr Kommen zum 37. Egelseefest 2008, welches wieder mit ähnlichen Aktionen aufwarten wird!



Mitglieder der FF Golling

▪ Aktive Mitglieder per 01.01.2008

Dgr.	Name	Funktionen	Dgr.	Name	Funktionen
Kommando			Chargen		
ABI	Hettegger Erich	Ortsfeuerwehrkommandant	Lm	Bechter Raimund	GK
OBI	Sageder Markus	OFK-Stellvertreter	Lm	Gsenger Peter	GK, Kraftfahrausb.
BI	Roth Michael	1. ZK, Ausbildungsleiter	Lm	Harlander Thomas	GK, Atemschutz
OBm	Brüggler Rupert sen.	2. ZK	HLm	Neureiter Engelbert	GK, Kraftfahrausb.
Bm	Rettenbacher Christoph	ZK Zug 1, Funk, Piepser	OLm	Promock Marco	GK, Kraftfahrausb.
VI	Hollweger Josef	ZK Zug 2, Atemschutz	Lm	Russegger Gerhard	GK, Boot
OVI	Schluet Peter jun.	ZK Zug 3, Schriftführer, ÖA	Lm	Sunkler Franz jun.	GK, Jugendführer
OBm	Grundbichler Johann sen.	ZK Zug 4, Funk, Piepser	HLm	Schluet Horst	GK
Mannschaft			Mannschaft		
Fm	Bernhofer Andreas		Fm	Mitterlechner Manuel	
OBm	Bernhofer Hermann		OFm	Oberhauser Günter	
Lm	Brandstätter Georg		OFm	Oberhauser Peter	
Fm	Brandstätter Matthias		PFm	Panhofer Tobias	
PFm	Brandstätter Sebastian		Lm	Orasche Herbert	
HV	Brückler Kaspar		Lm	Prötzner Bernhard	Bekleidung
Fm	Brüggler Rupert jun.		HV	Rehrl Johann	Gerätewart
OFm	Dygruber Gerald	Kraftfahrausbilder	HFm	Rettenbacher Hermann	
Bm	Ebster Anton		HBm	Rettenbacher Hermann sen.	
PFm	Gruber Andreas		Fm	Rettenegger Wolfgang	
Fm	Gruber Matthias		OFm	Russegger Martin	
HLm	Grundbichler Andreas		PFm	Schlager Stefan	
PFm	Grundbichler Johann jun.		HFm	Schluet Adelheid	
Fm	Hafner Stefan		Fm	Schnöll Markus	
Lm	Hasenbichler Herwig		OFm	Schönleitner Martin	
HBm	Helmich Klaus		Fm	Schreder Florian	
HFm	Hettegger Johann		HV	Seidl Gerhard	Kassier
OLm	Hettegger Josef		Fm	Seidl Johannes	
OFm	Hollweger Hans-Georg		Fm	Seidl Martin	
HV	Holzer Alexander	Gerätewart	Fm	Seiwald Johann jun.	
Fm	Holzer Thomas		Fm	Siller Gerhard	
Fm	Höllner Herbert	FJ-Helfer	OBm	Sindelka Josef	
HLm	Jäger Helmut		HBm	Sindelka Manfred sen.	
PFm	Kainhofer Marcel		Fm	Skof Christopher	
Fm	Kainhofer Mario		Fm	Steiner Johann	
OFm	Kaufmann Anton jun.		Fm	Steiner Thomas	
HFm	Klement Alfred		OFm	Sunkler Stefan	
Fm	Kobald Lukas		PFm	Unterkofler Moritz	
Fm	Kretz Dominik	FJ-Helfer	OLm	Weidinger Josef	
Fm	Köstinger Hermann		Fm	Wieland Christoph	ÖA, FJ-Helfer
Fm	Lankmayer Christoph		HFm	Wiermeier Bernd	
Lm	Leutgeb Johann	Atemschutz, FJ-Helfer	OFm	Wieser Gerhard	
HFm	Lienbacher Michael		Fm	Wimmer Patrick	
Fm	Lienbacher Rupert		Lm	Zerlauth Paul	
Lm	Loidl Stefan		PFm	Zobler Martin	
Fm	Malter Nikolaus jun.				

Summe: 87 aktive Mitglieder

Mitglieder der FF Golling

Dgr. Name

Dgr. Name

▪ Nicht aktive Mitglieder per 01.01.2008

Lm	Aschner Josef		OBm	Neureiter Johann	
Lm	Bader Karl		Lm	Oberhauser Manfred	
Lm	Brandauer Georg		HLm	Prötzner Johann	Kämmerer
OBR	Brandauer Nikolaus	Ehrenkommandant	OFm	Ramsauer Johann	
OBI	Brandauer Johann		OBI	Rauter Werner	
HFm	Breitenberger Franz		Lm	Reiter Gerhard	
HFm	Buchegger Johann		HFm	Reiter Karl	
HLm	Buchner August		OFm	Rettenbacher Johann	
HLm	Dietrich Nikolaus		OLm	Rückl Horst	
HFm	Döllner Raimund		Lm	Russegger Anton	
Lm	Eder Georg		OBm	Schluet Peter sen.	
OFm	Essl Lukas		HBI	Schnitzhofer Josef	
Lm	Esterbauer Franz		Lm	Schörghofer Helmut	
HLm	Gabriel Alois		HFm	Seiwald Josef	
Lm	Ganzer Otto		HV	Seiwald Wolfgang	
OBm	Grünwald Josef		HFm	Siller Kaspar	
HV	Handl Heinrich		Lm	Steiner Franz	
Lm	Huber Georg	Fähnrich	Lm	Struber Hermann	
Lm	Huber Lambert		Lm	Struber Rupert	
OBm	Kronreif Josef		Lm	Sunkler Franz sen.	
Lm	Lienbacher Gottfried		OBm	Teichmeister Walter	
Lm	Lienbacher Hannes		Lm	Tröger Peter	
Lm	Lienbacher Josef		OLm	Vorderleitner Hermann	
HFm	Lienbacher Richard		Lm	Waginger Eduard	
Lm	Loidl Friedhelm		OBm	Wallinger Georg	
Lm	Maier Günther		Lm	Wechselberger Peter	
HFm	Matokanovic Johann		Lm	Weissinger Franz	
HLm	Mitterhuemer Franz		Lm	Wieser Rudolf	
OFm	Neuner Hubert				

Summe: 57 nicht aktive Mitglieder

▪ Ehrenmitglieder per 01.01.2008

Herr	Haas Karl		Herr	Sindelka Josef	
Herr	Hörbiger Rudolf		Herr	Steingassner Johann	
Herr	Ribitsch Harald	E-LBD			

Summe: 5 Ehrenmitglieder

▪ Feuerwehryugend-Mitglieder per 01.01.2008

JFm	Gruber Johann		JFm	Prötzner Valentin	
JFm	Grundbichler Daniel		JFm	Rettenegger Bernhard	
JFm	Hettegger Josef		JFm	Struber David	
JFm	Höll Manuel		JFm	Zenzmaier Philip	
JFm	Lankmayer Daniel				

Summe: 9 Mitglieder Feuerwehryugend

▪ Maketenderinnen

Brüggler Maria-Theresia	Hettegger Daniela
-------------------------	-------------------

Das Jahr 2007 in Bildern



Das Jahr 2007 in Bildern



Das Jahr 2007 in Bildern



Das Jahr 2007 in Bildern



Das Jahr 2007 in Bildern



Das Jahr 2007 in Bildern



Vorschau 2008

Die Freiwillige Feuerwehr Golling würde sich freuen, Sie zu einer der bereits feststehenden Veranstaltungen 2008 begrüßen zu dürfen:

Feuerwehrball **02. Februar 2008 – Golling**
mit den „3 St. Johannern“

Florianifeier **03. Mai 2008 – Golling**

37. Egelseefest **25. bis 27. Juli 2008 – Golling**

Musik:

Freitag – **JUMP**

Samstag – **Nightfever**

Sonntag – **Die Oberkrainer aus Begunje** (dem Heimatort von Slavko Avensik)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.feuerwehr-golling.at

www.egelseefest.at

und nicht vergessen ...

wichtige Notrufnummern:

Feuerwehr **122**

Polizei **133**

Rettung **144**

Bergrettung **140**

Ärzte-Notdienst **141**

Vergiftungs-Notruf **01 / 4064343 - 0**

Wir danken unserem langjährigen Partner, der
Tennengauer Versicherung für die Zusammenarbeit
und Unterstützung im Jahr 2007!

Wir sind Tennengauer versichert

Telefon: 06244 / 50 88
office@tennengauer.at
www.tennengauer.at

TENNENGAUER
VERSICHERUNG
Gesellschaft für Lebens- und Sachversicherungen

Versichert bei Freunden

Die Tennengauer Versicherung wünscht ein gutes neues Jahr 2008 !